Ingleichem verdienen erstbemelte zwen Tagwercher mit Malz-
einfassen beede mit ein ander 17 Taglöhn den 3. 7*bris* 1691
3 fl. 24 kr. —

Huius 19 fl. — kr. —

[fol. 143v]

Verrers haben in dem Neupau 2 Tagwercher,
ieder 9 Täg Malz eingefasst vnnd also sye beede
18 Taglohn empfangen den 17. 7*bris A*$^{o.}$ 1691
3 fl. 36 kr.

So sinndt durch Georgen Cammerer vnd Simon
Stockh, beede Fischer vnnd Malzfiehrer, welche
vom 15. *May* bis 29. *Septembris Anno* 1691 *in-*
clusiue 186 Sud Malz von dem Churfürstlichen
Preuhaus zum Brechen vf die Churfürstliche Thonau-
mihl auf vnnd abgefierth, auch ob ieder
Sud 30 kr. Verdienst abgestattet worden
N°. 94 den 29. 7*bris* 1691
93 fl. — kr.

Mathes Jäger, Burger alhir, hat den Mihlgraben
von der Aumihl bis zur Churfürstlichen Stattmihl herab
wegen bessern Rinsahls diss Iahr 2 mahl aus-
gemähet, trüfft sein Verdienst lauth Scheins den
N°. 95 6. *Octobris* 1691
4 fl. — kr.

Georg Ott von Mehring lifert[125] zue beeden Churfürstlichen
Mihlen 6 Körwisch, ain *per* 10 kr., ist ihme
N°. 96 darfir den 18. *Octobris* 1691 bezalt
1 fl. — kr.

Huius 101 fl. 36 kr.

[fol. 144r]

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister, vnnd dessen
Gesöllen haben zue der Churfürstlichen Thonaumihl
in dem Schwabner Forsst zue Heng Paumben
4 grosse Aichreis, dan im Gemainwaldt
2 grosse Veichten, 4 Schuech yber Stockh vnd 60
Schuech lang zue Wagpaumben ab- vnd aus-
gehauet, warmit sye in Taglöhn verdient vermög
N°. 97 Scheins dato 20. *Octobris A*$^{o.}$ 1691
9 fl. 12 kr. —

[125] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.